

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 31. Jul. 1804. No. 91.

Petersburg, vom 6. Jul.

Zwischen Petershof und Dranienbaum, unweit Kronstadt, ist jetzt ein großes Lager abgesteckt, wo im August viele Regimenter manövrirt werden.

Neu-York, vom 10. Jun.

Hieronimus Bonaparte ist nach erhaltenen Depeschen von hier nach Baltimore abgegangen.

Sibeltar, vom 26. Jun.

Am 24. Jun. war Adm. Latouche Treville mit 8 Linien Schiffen aus Toulon ausgelaufen, um 3 englische Schiffe zu verfolgen. Nelson eilte mit dem übrigen Theil der engl. Flotte hinzu, um ihn abzuschneiden und es begann ein fliegendes Gefecht; die französische Eskadre erreichte jedoch ohne Schaden den Hafen.

London, vom 16. Jul.

Die Americaner haben eine Eskadre ausgerüstet, um ihren Handel gegen die franz. Corsaren zu schützen. — Der russische Gesandte hat noch immer häufige Konferenzen mit dem Lord Harrowby.

In Irland hat man wieder Spuren des Insurrektionsgeistes entdeckt. Die Mißvergnügten scheinen auf das baldige Auslaufen der feindlichen Flotte zu rechnen; sie halten in der Grafschaft Kildare und einigen andern Gegenden nächtliche Zusammenkünfte. Man ist mehreren Fremden auf der Spur, die für Spione gehalten werden. Einige verdächtige Personen zu Dublin sind arretirt. Die Gefellen verschiedener dortigen Zünfte verlangen höhern Arbeitslohn, und in den geheimen Versammlungen verschiedener Zünfte hat man verdächtige Papiere gefunden.

Am 20ten April hat zu Cap François im Domingo eine allgemeine Ermordung aller noch übrigen weißen Einwohner Statt gehabt, wobei weder Weiber noch Kinder verschont geblieben sind.

Die vielen franz. Kriegsgefangenen, wel-

che von St. Domingo nach Jamaika gebracht worden sind, hatten eine Insurrection organisiert, woran auch die Juden einen thätigen Antheil genommen hatten. Bei der Ausführung sollte eine auswärtige Unterstützung mitwirken, aber die ganze Sache ist noch zu rechter Zeit entdeckt worden.

Für den Kaiser von Marocco ist hier bei Houlditsch und Comp. eine äußerst prächtige einßizige Staats-Carosse verfertigt worden.

Der Graf Moira hat sich am 12ten mit der jungen schönen Gräfin London verheirathet. — Man spricht von einem wichtigen Auftrage, mit welchem der Lord Seymour nach Petersburg geschickt werden soll.

Bei Weymouth liegen jetzt 2 Kavallerieregimenter der deutschen Legion.

Berlin, vom 18. Jul.

Eine Deputation von Mitgliedern des Oberkriegskollegii gehen nach dem Rhein, nach Westphalen und Pohlen, um die Defensivlinie aufzunehmen und Veränderungen darin zu treffen.

Konstantinopel, vom 28. Jun.

Am 15ten d. sind 3600 Mann russische Truppen auf zwei Kriegsschiffen mit Kaufartheflaggen hier angekommen, und nach einem Aufenthalte vom 3 Tagen nach dem mittelländischen Meere abgefegelt. Diejenigen zwei Fregatten, welche die erste Abtheilung der russ. Truppen nach Corfu geführt haben, sind wieder nach Sebastopol zurückgekehrt, um neue Truppen zu gleicher Bestimmung abzuholen. — In Abukir ist zwischen der Mannschaft der türkischen Eskadre und den Armaturen ein Scharmützel vorgefallen, bei welchem der Chef der Eskadre und viele seiner Leute getödtet worden sind, die übrigen aber haben sich auf die Schiffe geflüchtet.

Der Großherr läßt Papiermühlen und Tuchfabriken in der Türkei anlegen.